



Fragen und Antworten zur Verarbeitung mit NonaD

Diese Fragen wurden im Laufe der Zeit von Kunden an mich gerichtet. Sollte Ihre Frage hier nicht beantwortet sein, wenden Sie sich an mich über das Kontaktformular.

Frage: Wenn ich etwas modelliere und dann Mosaik aufbringen will, mache ich das herkömmlich mit Fliesenkleber oder kann ich das in die NonaD Masse einfach eindrücken?

Antwort: Wenn Sie damit modellieren, und die Masse nicht zu fest angerührt wird, kann man die Steinchen gut eindrücken. diese müssen tief eingedrückt werden, da NonaD nur bedingt "klebt". Die besten Ergebnisse gibt es, wenn nach dem aushärten des NonaD´s, die Fliesenstückchen mit herkömmlichen Fliesenkleber, aufgeklebt werden. Die Stärke der Zwischenräume kann man so besser kontrollieren und gleichmäßiger gestalten. Am besten mal ausprobieren.

Frage: Ich möchte mir eine Vogeltränke mit NonaD bauen, dazu habe ich eine kleine Testschale geformt, sie mit Wasser gefüllt, erst hat sie Wasser aufgesogen, dann war sie nach ein paar Stunden auch durchnässt, nicht aufgeweicht, aber Wasser ist nicht drin geblieben. Können sie mir ein paar Tipps geben, wenn ich dies z.B. für eine Vogeltränke/schale nutzen möchte. Reicht dann der vorgeschlagene Betonversiegler?

Antwort: Eine Vogeltränke, damit sie Wasserdicht bleibt, empfehle ich immer Tiefengrund - am besten zweimal, an zwei hintereinander liegenden Tagen auftragen. Die Marke/Firma ist nicht so entscheidend....! Entscheidend ist die Eigenschaft, - es sollte ein Tiefengrund oder Betonversiegler für mineralische und saugende Untergründe sein. Diese Kombination ist einfach hervorragend.

Was bei Vogeltränken auch sehr schön aussieht, ist ein Fliesen- oder Glasmosaik in der Schale... da kann man sich ganz sicher sein, das nichts mehr durch geht.

Frage: Welche Farben schlagen sie vor, Acryl habe ich jetzt eingesetzt ... muss ich diese Farben zusätzlich nochmal versiegeln. Über ein paar Anwendungstipps wäre ich sehr dankbar.

Antwort: Acryl ist wunderbar...! Diese Farben müssen nicht zusätzlich versiegelt werden. Mit einem Lacküberzug bekommt das Werk einen Glanz, es ist die Frage, ob man das möchte. Blattgold hält auch wunderbar auf NonaD.

Wenn jedoch eine Glanzoberfläche gewünscht wird, sollte man mit Lacken aufpassen. Dieser sollte auf jeden Fall auch wetterfest sein.

Frage: Ich habe mit NonaD Blumen geformt. Kann ich diese Blumen dann wirklich bedenkenlos der Witterung draußen aussetzen oder was wäre dann zu beachten. Hier habe ich jetzt einfach erstmal einen Ytong mit dem Material ummantelt, damit müsste er ja auch witterungsbeständig geworden sein.

Antwort: Mit Ytong muss man aufpassen! Der Ytong muss vorher einige Minuten ins Wasser gelegt werden. Hat man das nicht getan, entzieht der Ytong dem NonaD die Feuchtigkeit zu schnell...! Der NonaD trocknet zu schnell und hat keine Zeit, Kristalle zu bilden. Diese Kombination könnte sehr bruchanfällig werden. Ein richtig nasser und durchgetränkter Ytong kann gut mit NonaD kombiniert werden.

Sind diese Dinge alle beachtet worden, kann nichts mehr passieren... die Objekte und Skulpturen sind frostsicher und wetterbeständig.

Frage:	Ist NonaD in irgendeiner Weise Gesundheitsgefährdet?
Antwort:	Nein! Die Materialzusammensetzung besteht aus handelsüblichen deutschen Waren. NonaD beinhaltet Kunstfasern und basiert auf einer Zementbasis. Beachtet man die Sicherheitshinweise, ist die Arbeit mit NonaD ohne Gefahr. Kinder ab 6 Jahren können unter Aufsicht von Erwachsenen sehr gut damit arbeiten. NonaD sollte nicht gegessen, nicht in Schleimhäute gebracht und der Staub nicht eingeatmet werden. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. NonaD ist kein Gefahrengut! Reizend aufgrund der Zementbasis.
Frage:	Wie lange dauert es, bis NonaD durchgetrocknet ist?
Antwort:	Die Trocknungszeiten sind variabel, je nach Bearbeitungsstärke, nach Raum- oder Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit. z.B. - Eine Gartenstele, modelliert bei 25 °C Raumtemperatur, ca. 20 cm stark, ist nach ca. 12 bis 24 Stunden fest. Belastbar trocken ist sie nach drei bis vier Tagen. So richtig durchgetrocknet und vollends belastbar, ist sie nach ca. zwei bis drei Wochen. Zu jeder Zeit kann an dem Werkstück weitergearbeitet werden. Bei einer Stärke über 20 cm sollten Trocknungszeiten von 12 bis 24 Stunden eingeplant werden.
Frage:	Schrumpft NonaD nach dem Trocknen?
Antwort:	Nein! NonaD hat keine Schrumpfung, alles bleibt in genau der Größe, wie Sie es modelliert haben.
Frage:	Kann NonaD nach dem Trocknen noch anderweitig bearbeitet werden?
Antwort:	Ja! Nach dem Trocknen kann der Werkstoff noch bearbeitet werden. Man kann schleifen, schneiden, meißeln und bohren. Ich denke als Vergleich, kommt ein Sandstein am nächsten.
Frage:	Kann ich NonaD einfärben?
Antwort:	Ja! NonaD kann mit Pigmenten versetzt werden, jedoch nur Pigmente mit einem "Z" versehen. Nachdem NonaD eine schöne erdige rötliche Eigenfarbe hat, ist eine Färbung ins Hellere schlecht möglich. NonaD kann bemalt werden - Acryl eignet sich sehr gut. Braucht keine Lackversiegelung, außer man wünscht diese Glanz-Optik. NonaD kann mit Mosaik oder Glas oder andere Stoffe beklebt werden, mit Blattgold gefasst, mit Kaltlassur (nicht wetterfest) oder flüssigen Kunststoff überzogen werden. Sie sehen, man kann die Modelliermasse universell einsetzen. Vielleicht entdecken Sie weitere Oberflächenbearbeitungen.
Frage:	Bevor ich Ihr Material ausprobieren möchte, wollte ich fragen, ob es möglich ist, die Modelliermasse, wenn ich im Moment nicht alles verarbeiten kann, <u>weich zu halten</u> ? Schützen Sie die Acrylfarben mit einem Klarlack oder ist das nicht nötig?
Antwort:	NonaD kann man, einmal mit Wasser zusammengeführt, nicht weich halten! Das Material wird sogar in einem Eimer, voll mit Wasser, hart. Deshalb sind auch die Werkzeuge und die Arbeitsmaterialien nach der Verwendung sofort mit Wasser zu reinigen, auch von einer Malerspachtel geht NonaD, einmal hingetrocknet, kaum mehr weg. Deshalb sollten Sie sich nur die Menge NonaD mit Wasser zubereiten, die Sie innerhalb von zwei bis drei Stunden verarbeiten können. Das Modellierpulver hält sich ohne Probleme ca. 1 Jahr. Bei luftdichten Verschluss sogar noch länger.